



Tischlermeister Karl-Heinz Holste



Ehrung in Berlin: (v. l.) Olaf Deininger, Chefredakteur vom „Handwerk Magazin“, Sandra Holste, Karl-Heinz Holste und Verleger Alexander Holzmann. Bild: Handwerk Magazin/Fabian Zapatka



Lehrreich: Sophie Tönsfeuerborn gehört zu den drei Auszubildenden im Betrieb.



Fortschrittlich: Jungunternehmer Karl-Heinz Holste modernisierte die traditionsreiche Tischlerei Vogt in Rheda mit neuen Anlagen. Auch diese Erneuerungen bescheerte ihm die Auszeichnung. Bilder (2): Krämer

Kleestraße

Arztpraxis Ziel von Einbrechern

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Mittwoch um 6 Uhr ist in eine Arztpraxis an der Kleestraße in St. Vit eingebrochen worden. Gewaltsam drangen die Ganoven durch ein Fenster in das Erdgeschoss des Hauses ein. Es wurden Schränke geöffnet und durchsucht. Auch die Zugangstüren zu den Räumen der im Obergeschoss befindlichen Physiopraxis wurden aufgebrochen und dort Schränke durchsucht. Erbeutet wurde nach Polizeiangaben eine Kasse mit einem geringen Bargeldbetrag.

Die Polizei sucht Zeugen. Wer hat zur Tatzeit oder in den Tagen vor dem Einbruch verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Nähe des Tatorts beobachtet? Hinweise und Angaben werden unter ☎ 05242/4000 entgegengenommen.

ANZEIGE

TATORT KRIMNACHT
HEUTE
BIS 22 UHR EINKAUFEN,
SPUREN SUCHE & GEWINNEN.
www.rheda-erleben.de

LWL

Anker-Villa als Ausstellungsraum

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit einer Wanderausstellung macht der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) im Vorfeld der vierten Messe der Integrationsunternehmen auf die inklusive Beschäftigung beruflich besonders betroffener Menschen mit Behinderung aufmerksam. Die Schau wird von Montag, 7. November, bis Freitag, 9. Dezember, in der Anker-Villa an der Langen Straße in Wiedenbrück zu sehen sein. Das Bistro-Café ist ein Integrationsunternehmen der Diakonischen Stiftung Ummeln mit Sitz in Bielefeld. Die offizielle Eröffnung findet am Dienstag, 8. November, ab 11 Uhr statt. Zu den Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung gehört unter anderem Bürgermeister Theo Mettenborg.

Ein „Top-Gründer im Handwerk“

Von unserem Redaktionsmitglied NIKLAS KRÄMER

Rheda-Wiedenbrück (gl). Als Karl-Heinz Holste in seinem E-Mail-Postfach ein Rundschreiben über eine Ausschreibung für einen Gründerwettbewerb sieht, ist sein Interesse geweckt. „Da kann man mitmachen“, denkt sich der Handwerker, der 2013 die Tischlerei Vogt in Rheda übernommen hatte. Die Bewerbung hat sich gelohnt: Er wurde jüngst als einer von drei „Top-Gründern im Handwerk“ ausgezeichnet.

Im Rahmen des Bundeskongresses der Handwerksjuristen in Berlin erhielt er die Urkunde für den dritten Platz bei dem deutschlandweiten Wettbewerb.

Die Fachzeitschrift „Handwerk Magazin“ kennt auf diese Weise innovative und zukunftsweisende Jungunternehmer an, die sich in den vergangenen fünf Jahren selbstständig gemacht haben. Karl-Heinz Holste, der mit seiner Familie in St. Vit lebt, setzte sich gegen 75 Mitbewerber durch.

Mit dem dritten Platz ist der 41-Jährige zufrieden. „Schließlich war es spannend bis zum Schluss. Die drei Besten wurden nach Berlin eingeladen und bis zur Verleihung wusste keiner, wer auf welchem Platz landen wird“, berichtet er. Die Ehrung ist eine Anerkennung für seine Umstrukturierung in den vergangenen dreieinhalb Jahren: Mit Elan und Leidenschaft modernisierte er die alteingesessene Tischlerei am

Bosfelder Weg. Karl-Heinz Holste führte Computer ein, um für den Kunden detaillierte 3D-Zeichnungen zu erstellen. „Die Planung ist jetzt besser vorstellbar“, erklärt er. Eine installierte Zeiterfassung an den Arbeitsplätzen hilft, um Fertigungs- und Arbeitszeiten elektronisch zu erfassen und auszuwerten. Eine andere Software optimiert den Verschnitt, um Ressourcen zu sparen. Das alles zeigt: In der Tischlerei trifft alte Handwerkskunst auf fortschrittliche Technologie.

Mit Erfolg: Die hochwertigen Holzprodukte kommen bei der Kundschaft so gut an, dass er die Mitarbeiterzahl von anfangs zwei auf mittlerweile acht – darunter drei Lehrlinge – erhöhte. Besonders die Ausbildung junger

Handwerker liegt ihm am Herzen. „Wir stellen jährlich einen neuen Lehrling ein“, sagt der Inhaber. Seine Inneneinrichtungen sind deutschlandweit gefragt: In Keitum auf Sylt richteten Karl-Heinz Holste und sein Team eine Villa für 100 000 Euro ein. Für den ehemaligen Fußball-Nationalspieler Patrick Owomoyela wurden Tische und Stühle konstruiert.

Seine Urkunde als „Top-Gründer“ hat der Tischlermeister noch nicht in seinem Büro, das sich in der Werkstatt befindet, aufgehängt. Im nächsten Jahr zieht sein Betrieb auf das Michels-Areal an der Ringstraße in Wiedenbrück. Dort steht eine große Halle mit mehr Raum zur Verfügung. Aus der Tischlerei Vogt soll dann zeitnah die Tischlerei Holste werden.

Zur Person

Karl-Heinz Holste (41) erlernte sein Handwerk in der Tischlerei von Friedel Papenfort in St. Vit, wo er auch als Geselle arbeitete. Danach war er bei der Tischlerei Steinkeper in Rietberg und der Fenster- und Türenfirma Gronau in Versmold tätig. Als Karl-Heinz Holste vor dreieinhalb Jahren hörte, dass ein Tischler in Rheda für seinen 125 Jahre alten Betrieb einen Nachfolger sucht, ließ er sich diese Chance nicht entgehen. „Mit einer Selbstständigkeit hatte ich schon immer geliebäugelt“, sagt der St. Viter, der sich in der dortigen Feuerwehr als Hauptbrandmeister engagiert. Er krepelte die Tischlerei mit Erfolg um. 2014 kaufte er eine zweite CNC-Fräse, die Kanten vollautomatisch bearbeitet.

Sonntag

Via-Nova-Stifter ziehen Bilanz

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Stiftung Via Nova der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück lädt zur Stifterversammlung ein. Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 6. November, ab 12.15 Uhr präsentiert der Stiftungsrat im Gemeindehaus Wiedenbrück an der Wichernstraße die Arbeit des vergangenen Jahres. Außer den Haushaltszahlen werden geförderte Projekte sowie Benefizaktionen vorgestellt. Alle Interessenten sind willkommen.

Noch Plätze frei

Heimatverein besucht Operette

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg fährt am Mittwoch, 30. November, nach Osnabrück. Dort besuchen die Teilnehmer die Operette „Die lustige Witwe“. Dazu sind auch Nicht-Mitglieder eingeladen. Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt um 17.30 Uhr ab Parkplatz Reitbahn. Anmeldungen werden noch bis Donnerstag, 10. November, unter ☎ 05242/377646 (Piorokowsky) entgegengenommen.

Rathaus



40 Bilder zieren Galerie

Rheda-Wiedenbrück (gl). 40 Bilder der Rheda-Wiedenbrücker Künstlerin Anne Wortmeier schmücken derzeit die Galerie des Rathauses. „So viele tolle Bilder zu haben, ist ein schönes Geschenk für uns“, freute sich Bürgermeister Theo Mettenborg bei der Eröffnung der Schau.

Farben und Licht, das sind die beiden Dinge, die die 67-Jährige gerne in ihre Arbeiten einfließen lässt. Ihren Werdegang vermittelte Klemens Reith den Gästen. Vor mehr als 30 Jahren hat sich Anne Wortmeier erstmals an die Kunst herangewagt. Auf Ölmalerei folgten Glasobjekte, Figürliches aus Ton und später Acrylmalerei. Inzwischen sind auch Anfertigungen

aus Kupfer- und Eisenspänen hinzugekommen. Viele ihrer Objekte sind naturnah gestaltet. Dabei gibt Wortmeier stets dem Licht und den daraus entstehenden Effekten den größten Raum. Für die zierliche Frau ist Malen Ausgleich, manchmal Zufluchtsort und Eigentherapie für die Sorgen des Alltags. Reith forderte die Gäste auf, sich inspirieren zu lassen von den Bildern und dabei nicht zu fragen, was sondern wie es ist und was man dabei sieht. „Anne Wortmeier schafft Kunstwerke zur Freude, die das Leben lebenswert macht“, betonte er.

Das Foto zeigt (v. l.) Bürgermeister Theo Mettenborg, Anne Wortmeier und Klemens Reith.

TÜV-Statistik

59,9 Prozent ohne jedweden Mangel

Rheda-Wiedenbrück (gl). Insgesamt 59,9 Prozent der Autos, die im vergangenen Jahr an der TÜV-Station in Rheda-Wiedenbrück von den Sachverständigen vor Ort auf Herz und Handbremse gecheckt wurden, hatten überhaupt keine Mängel. Bei 11,1 Prozent der Fahrzeuge wurden nur geringe Mängel festgestellt, so dass 71 Prozent sofort eine neue TÜV-Plakette mit zwei Jahren Gültigkeit bekamen. Das geht aus einer jetzt veröffentlichten Statistik des Technischen Überwachungsvereins (TÜV) Nord hervor.

Bei immerhin 29 Prozent wurden demnach aber erhebliche Mängel festgestellt (Vorjahr 31 Prozent). Sie mussten umgehend repariert werden, bevor nach einer Nachprüfung die Plakette auf das hintere Kennzeichen und das Siegel für die Hauptuntersuchung (HU) in den Fahrzeugschein geklebt werden konnten. Als völlig verkehrsunsicher wurden nur sechs in Rheda-Wiedenbrück vorgeführte Autos eingestuft. Der durchschnittliche Personwagen, der an der TÜV-Station Am Pilgerpatt geprüft wurde, war 11,1 Jahre alt und hatte mehr als 124 000 Kilometer Laufleistung auf dem Tacho.

Der Leiter der TÜV-Station, Roland Potthoff hat für die erfreuliche Entwicklung der Mängelquoten eine Erklärung: „Die Hersteller bauen gute Autos und legen Wert auch auf die Langzeitqualität.“ Zudem verstärkten die Autohäuser und Werkstätten ihre Anstrengungen in Sachen Qualitätssteigerung. Die Autofahrer wiederum kümmerten sich in Zeiten guter Wirtschaftslage mehr um Wartung und Pflege ihrer Fahrzeuge und nehmen fällige Termine zur Inspektion und Instandhaltung wahr.

Bei den Mängelgruppen liegt laut TÜV-Statistik der Bereich Licht/Elektrik wieder weit vorn, gefolgt von Umweltbelastung und von Bremse.

Übrigens: Wer noch mit einer braunen TÜV-Plakette für 2016 unterwegs ist, sollte sich bald einen Termin bei seinem TÜV geben lassen. Mit dem bevorstehenden Jahreswechsel ändert sich die Farbe der fälligen Plaketten von braun auf rosa und so ist dann schon farblich gut erkennbar, dass der TÜV-Termin überzogen wurde. Dann ist nach mehr als zwei Monaten ein Verwarnungsgeld fällig und ab dem achten Monat kommt noch ein Punkt in Flensburg hinzu.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail rwd@die-glocke.de
Telefon (0 52 42) 92 65 - 20
Telefax - 90
Nimo Sudbrock (Leitung) - 21
Kai Lars von Stockum (Stv. Leitung) - 24
Lars Nienaber - 22
Susanne Schulte-Nölle - 27
Katharina Werneke - 25

Lokalsport
E-Mail rwd-sport@die-glocke.de
Telefax (0 52 42) 92 65 - 90
Henning Hoheisel - 30

Geschäftsstelle
Öffnungszeiten
Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
Anschrift
Lange Straße 44
33378 Rheda-Wiedenbrück

Servicecenter
Aboservice
Telefon 0 25 22 / 73 - 2 20
Anzeigenannahme
Telefon 0 25 22 / 73 - 3 00
Telefax 0 25 22 / 73 - 2 21
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr
Fr. 6 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr
Internet
www.die-glocke.de

ANZEIGE

Würfeln Sie Ihre Prozente!*
Schuhhaus Hugo Neuhaus
Freitag, 4. 11. 2016, von 9.30-22 Uhr geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Damengrößen: 35-46
Herrengrößen: 39-50
Kinderschuhe in großer Auswahl
Modische Schuhe für die ganze Familie
Neuhaus
Rheda-Wiedenbrück · Berliner Straße 16